

	<p>Objekt: Gemmensammlung des Barons von Stosch</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikennachbildungen in neuzeitlicher Plastik, Gipsabgüsse, Plastik und Reliefs</p> <p>Inventarnummer: WG-G-1-8</p>
--	---

Beschreibung

Gipsabdrücke der 3.444 Gemmen der Sammlung Stosch in acht Kästen. Die im 18. Jh. berühmte Gemmensammlung des Barons von Stosch wurde nach seinem Tod von Johann Joachim Winckelmann im Auftrag des Erben und Neffen Heinrich Wilhelm Muzel-Stosch 1760 in einen umfassenden Katalog unter dem Titel "Description des pierres gravées du feu Baron de Stosch" publiziert. Die Sammlung wurde von Friedrich dem Großen angekauft und kam von Florenz nach Berlin. Heute befinden sich die originalen Gemmen in der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin.

Grunddaten

Material/Technik: Gips
Maße: 38,1 cm x 69,5 cm (je Kasten)

Ereignisse

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Philipp von Stosch (1691-1757)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)

Schlagworte

- Daktyliothek
- Gemme
- Gipsabguss

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit (2007): Winckelmann-Museum - Ein Gang durch die Ausstellung. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 94-96 VI.16
- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 106-107 G 76